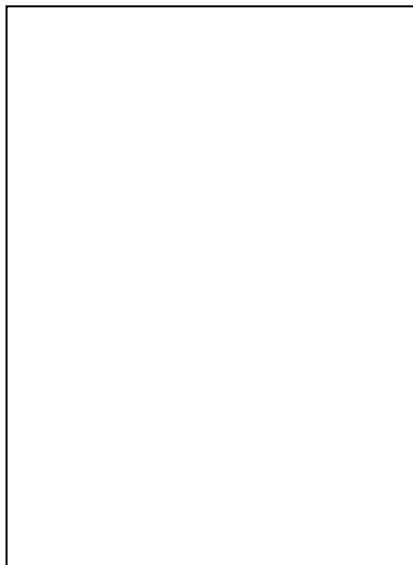


Logo Schule

Schulsozialarbeit – ein Angebot im Lebensraum Schule

Information für Eltern



Vorname Name
Schulsozialarbeiterin

Primarschule xxx
Strasse 99
88xx Ort

Tel. 079 xxx xx xx
mail@schule.xxx.ch



In Zusammenarbeit mit:



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung
Geschäftsstelle der Bezirke
Affoltern, Dietikon und Horgen
Regionalstelle Schulsozialarbeit

Was ist Schulsozialarbeit und an wen richtet sie sich?

Schulsozialarbeit ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Schule.

Schülerinnen und Schüler erhalten rasch und unkompliziert Hilfe und Unterstützung. Bei Ängsten, Sorgen, Streit oder Fragen zum Zusammenleben könne sie alleine oder auch in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen. Dabei geht es darum, die Situation genau anzusehen und gemeinsam Lösungen zu suchen.

Eltern können Kontakt mit der Schulsozialarbeit aufnehmen, wenn sie sich über die Entwicklung ihres Kindes sorgen machen oder eine Situation in der Schule sie beunruhigt.

Die Schulsozialarbeit kann helfen, sich Klarheit zu verschaffen, sie kennt sich in vielen Schul- und Entwicklungsfragen aus und kennt die Fachstellen.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen oder Gruppen mit der Schulsozialarbeit besprechen. Allenfalls werden Probleme gemeinsam aufgegriffen und bearbeitet.

Für die ganze **Schule** oder auch in einzelne

Klassen kann die Schulsozialarbeit Projekte oder Aktivitäten anregen und begleiten.

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit ist an der Schule **präsent**, hat feste Bürozeiten oder ist telefonisch **erreichbar**. Die Kontaktaufnahme ist einfach.

Die Einzelberatung ist in der Regel **freiwillig**. Eine erste Beratung kann von der Lehrperson initiiert werden.

Das Angebot ist **vertraulich**. Die Schulsozialarbeiter/innen unterstehen der Schweigepflicht.

Die Leistungen sind **kostenlos**.

Wann können sich Eltern an die Schulsozialarbeit wenden?

Wenn sie sich Sorgen um die Entwicklung des Kindes machen oder ein Situation sie beunruhigt.

Lieber früher als später!

Lieber einmal zu oft, als einmal zu wenig!

Nicht jedes Mal, wenn die Schulsozialarbeit beigezogen wird, muss es sich um eine grosse Krise handeln!